

Kennzeichen zielgerichteter Gewalt (ZG)

- 1 es gibt kein klares Täterprofil
- 2 selten Ergebnis eines momentanen Affektes
(meist lange vorbereitet)
- 3 verändertes Verhalten vor der Tat (Tunnelblick)
- 4 Probleme, mit Verlusten oder
persönlichem Versagen fertig zu werden
- 5 Täter fühlten sich oft gedemütigt,
schikaniert oder von anderen verletzt
- 6 soziale Verlierer, die es nicht geschafft haben,
sich in der Gruppe zu etablieren
- 7 Gewalttäter hatten ihre Ziele
vorher nicht direkt bedroht
- 8 meist Zugang zu Schusswaffen u.
diese auch schon verwendet
- 9 andere Personen waren vorinformiert

basierend auf
Untersuchungsergebnissen
des US Secret Service
Bearbeitung: Henzinger